

Damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen:

Platzreservierung unter:

[moin-freiheit@gmx.de](mailto:moin-freiheit@gmx.de)

Bitte geben Sie bei der Reservierung  
das gewünschte Datum und ihren Namen an.

Weitere Informationen und Trailer unter:

[www.kulturkreis-carlow.de](http://www.kulturkreis-carlow.de)

Videos: Mario Pahnke, Reinhard Wienecke, Maren Winter

Szenografie: Mario Pahnke & Team

Technik: Klaus Bergmann, Reinhard & Max Wienecke

Alles im Blick: Kerstin Wienecke

Unterstützt wird das Projekt durch den Förderverein der  
Gemeinde zu Dechow e.V., den Kulturkreis Carlow e.V.  
und das Programm „Miteinander reden“  
der Bundeszentrale für politische Bildung.

MITEINANDER REDEN

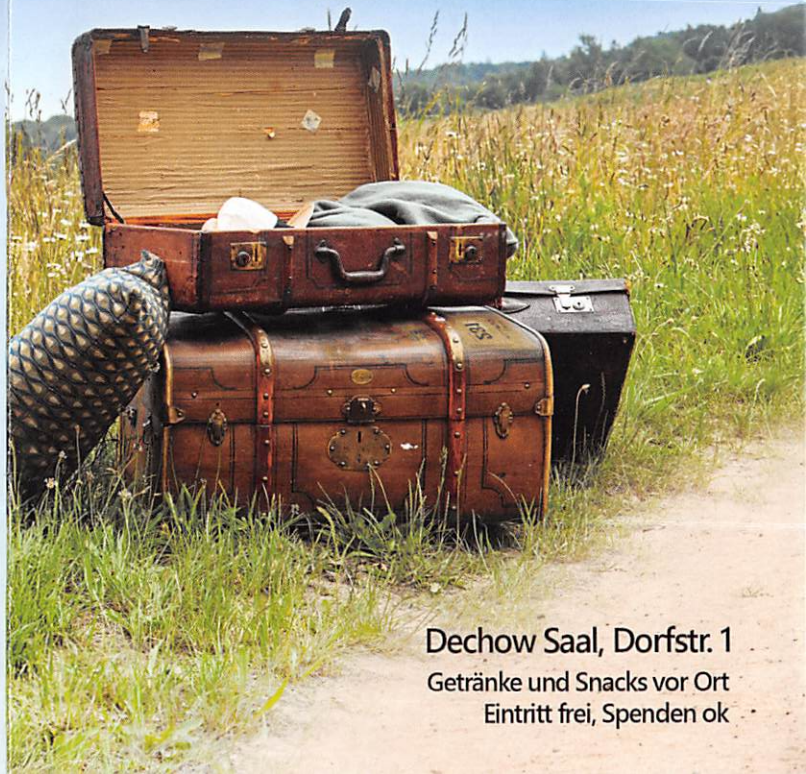


# Moin Freiheit

Theaterstück zu Grenzerfahrungen 1945 bis heute

8. + 9. Nov. 25

19:30 Einlass 19:00



Dechow Saal, Dorfstr. 1

Getränke und Snacks vor Ort

Eintritt frei, Spenden ok



# Moin Freiheit

Theaterstück zu Grenzerfahrungen 1945 bis heute

35 Jahre Wiedervereinigung – und dennoch scheint die Kluft zwischen Ost und West immer noch groß zu sein.

Warum ticken die Menschen anders?

Antworten kann ein Blick in die Geschichte, können Geschichten der Menschen geben.

Wie wohnt es sich mit Stacheldraht und Sperranlagen vor der Nase? Was passiert, wenn Grenzen verschoben werden und man die Heimat verlassen muss? Wie kann man Mauern überwinden? Gibt es grenzenlose Freiheit? Und was ist mit den Mauern im Kopf?

**Davon erzählt das Theaterstück „Moin Freiheit“.**

Die Szenen handeln von Grenzerfahrungen – von der Ankunft der Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten nach Ende des 2. Weltkrieges, von Zwangsaussiedlungen in Dörfern an der Grenze, vom Alltag im Sperrgebiet, von der friedlichen Revolution 1989 und den Nachwendewirren bis heute.

Viele Menschen müssen ihr Leben komplett neu gestalten, manche sogar mehrmals und stellen sich die Frage:

Gehen oder Bleiben?

Liegt die Zukunft im Westen oder in der alten Heimat?

**Und wie wollen wir eigentlich leben?**

Menschen aus den neuen und alten Bundesländern, die seit vielen Jahren im ehemaligen Grenzgebiet in Nordwestmecklenburg leben, haben das Stück gemeinsam entwickelt und werden auf der Bühne zu sehen sein:



**Vergnüglich, dramatisch oder nachdenklich, ergänzt durch Videos und Livemusik.**

**Getextet, gespielt und musiziert von:**

Marita & Klaus Bergmann, Ina Heinrich & Mario Pahnke, Petra Haase, Maren & Willi Winter, Daniel Werner, Sandra & Martin Wagner, Reinhard Wienecke, Steffi & André Baumann, Jöm & Ulrike Birke, Bernhard Hotz

